

Dokumentation „Grünzug - Dulsberg Nord“

**Bewohnerbeteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungsfonds
„Lebendige Quartiere“ vom 07.06.2022 & 08.06.2022**

Inhalt

1. Planungsbereich	2
2. Projektinhalt	2
3. Öffentlichkeitsarbeit	2
4. Beteiligung	3
5. Wünsche und Vorstellungen	4
5.1 Aufenthalt	4
5.2 Mobilität	4
5.3 Bepflanzung, Natur, DIY	4
5.4 Instandsetzung/-haltung und Pflege	5
5.5 Gemeinschafts- und Mietergärten	5
5.6 Spielen	5
5.7 Sauberkeit	6
5.8 Bewegung	6
5.9 Sicherheit / Beleuchtung	6
5.10 Nachbarschaft	6
5.11 Sonstiges, allgemeine Hinweise	6
6. Fokussierung der Schwerpunkte	7
7. Projektunabhängige Informationen	8

1. Planungsbereich

Das Projektgebiet Dulsberg-Nord ist in zwei Teilbereiche gegliedert: Wohnhöfe und **Grünzug**, Letzterer ist Gegenstand der hier dokumentierten Beteiligung und auf dem dargestellten Lageplan abgebildet. Der Grünzug wird eingefasst von den Straßenzügen Alter Teichweg, Gravensteiner Weg, Tondernstraße und Graudener Weg. Ergänzend wurde für das Planungsbereich eine Mobilitätsbefragung durchgeführt. Sie wird gesondert dokumentiert.



2. Projektinhalt

Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (künftig: Stef) ist eine Wohnumfeldverbesserung durch unterschiedliche Maßnahmen geplant. So soll die Ausstattung der Spielflächen ebenso wie die der Aufenthaltsflächen geprüft und ggf. verbessert werden, um das Gemeinschaftsleben im Quartier fördern. Ebenfalls sollen eine ergänzende oder geänderte Beleuchtung sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Rollatoren/Kinderwagen die Mobilität und Sicherheit verbessern.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mieterinnen und Mieter des betreffenden Quartiers erhielten ein Rundschreiben, das über die Beteiligungsaktion und alles Wissenswerte dazu informierte. Ebenfalls wurden im gesamten Quartier Plakate aufgehängt, die auf den Termin der Beteiligung hinwiesen. Ergänzend forderte ein Banner „Mach mit“ proaktiv auf, sich auf der Internetseite zum Vorhaben zu informieren: Über den darauf abgebildeten QR-Code gelangen Interessierte auf die Website des Projektes: <https://proquartier.hamburg/beteiligung-www-gruenzug-dulsberg-de/> Hier wird das Projekt erläutert, der Termin zur Beteiligung veröffentlicht, erste Anregungen gegeben und es

können Wünsche und Vorschläge bereits online mitgeteilt werden. Für den Grünzug verzeichnet die Website ebenfalls sechs Einträge. Für das gesamte Projektgebiet gab es zwei umfangreiche Meldungen per E-Mail. Sie werden nachfolgend dokumentiert und sind gekennzeichnet (Online).

Zusätzlich hat das Stadtteilbüro Dulsberg die Beteiligungsveranstaltungen auf seinen social media Kanälen veröffentlicht.

4. Beteiligung

Die Veranstaltungen am 07. und 08.06.2022 wurden von rund 70 Menschen besucht. Es waren Familien mit Kindern, jüngere Paare, Alleinlebende als auch ältere Menschen (teilweise mit E-Rollatoren) vertreten. Interessierte kamen beinahe ausschließlich aus dem Quartier. Vor Ort waren Mitarbeiter der SAGA und ProQuartier anwesend. Da noch kein Planungsbüro beauftragt ist, waren keine Planer vor Ort. Die Veranstaltungen fanden zentral, vor dem SAGA Hauswart Stützpunkt Alter Teichweg 139 statt. An Stellwände konnten erste Ideen auf einem großen Lageplan räumlich eingeordnet, als auch bisherige Probleme im Quartier gezeigt werden. Zusätzlich hat es am 07.06.2022 einen Rundgang durch den Grünzug gegeben, damit sich direkt vor Ort ein Bild gemacht oder Ideen entwickelt werden konnten. Die Ergebnisse sind ebenfalls in dieser Dokumentation erfasst. Am 07.06.2022 sorgte ein, von der Geschäftsstelle Barmbek finanziertes Caféwagen für das leibliche Wohl der Teilnehmenden und für zusätzliche Aufmerksamkeit.



5. Wünsche und Vorstellungen

5.1 Aufenthalt

- Mehr Sitzbänke mit Tischen (2 Nennungen)
- Keine Sitzgelegenheiten vor meiner Tür (Online)
- Eine Sitzgruppe außerhalb des eingezäunten Spielplatzes schaffen
- Sitzgelegenheiten an den Rückseiten Tondernstraße 44 & 46
- Hängematten aufhängen
- Sitzmöglichkeiten schaffen
- Wenn man keinen Balkon hat, ist man auf Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien angewiesen
- Die nicht genutzten Müllcontainer Standplätze mit Bänken zum Grillen ausstatten (Online)
- Zwei Liegestühle zum Sonnen wären toll (Online)



5.2 Mobilität

- Fahrradboxen / -häuser an Quartiersstraße aufstellen, z.B. dort wo sich die ehem. Müllstände befinden (2 Nennungen, einmal Online)
- Fahrradhäuser mit Kletterpflanzen beranken (Online)
- Fahrradunterbringung muss nicht direkt am Haus sein
- Fahrradhäuser nicht zu klein, ich würde dort gerne auch zwei Klappstühle unterbringen (Online)
- Es gibt zu wenig Parkplätze (3 Nennungen, einmal Online)
- Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen (2 Nennungen)
- Fahrradständer am ATW sind gut, sie sollten überall sein
- Grünflächen sollen nicht für Fahrräder geopfert werden
- Weiteres siehe gesonderte Dokumentation Mobilitätsumfrage



5.3 Bepflanzung, Natur, DIY

- Blühwiesen anlegen
- Biodiversität, fördern
- Insektenhotel
- Nistkästen (ggf. mit Patenschaften)
- Graudenzer Weg 18: Eine Mieterin wünscht sich eine abgegrenzte Beetfläche
- Einen Komposthaufen anlegen (Erde für Pflanzen) (Online)
- Vorrichtungen in der Erde, um eigen Wäschespinnen darin zu verankern (Online)
- Ein Brunnen zum Gießen der Pflanzen (Online)
- Obstbäume und -sträucher pflanzen (Online)
- Vorrichtungen, mit den die Mieter außen an ihren Fenster Blumenkästen anbringen können
- Bepflanzung der Vordächer (Online)
- Pflanzgefäße unter den Klingelschildern (Online)



5.4 Instandsetzung/-haltung und Pflege

- Graudener Weg: zu viele Bäume vor den Fenstern / Verschattung (2 Nennungen, einmal O)
- „Wasserpilz“ auf Spielplatz reparieren
- Ehemalige Müllstände (vollständig) rückbauen
- Der Teich trocknet im Sommer aus
- Tore am Spielplatz müssen vernünftig schließen
- Der Teich ist ungepflegt und kann weg (2 Nennungen)
- Der Teich soll unbedingt erhalten bleiben
- Verletzungsgefahr durch Steine auf dem Spielplatz
- Bessere Grünpflege: zu viel Kahlschlag
- „Fahrradleichen“ nehmen viel Platz weg
- Die Pflegefirma raspelt einfach alles runter (Online)



5.5 Gemeinschafts- und Mietergärten

- Mietergärten / ein Gemeinschaftsgarten wären schön, z.B.: Hochbeete
- Gemeinschaftsgärten anlegen und mit Hecken begrenzen (Online)



5.6 Spielen

- Der Spielplatz soll bleiben, aber nicht zu attraktiv werden
- Der Spielplatz ist ausreichend
- Mir ist der Spielplatz zu laut (KiTa – Kinder)
- Zentraler Spielplatz: Ergänzung des Angebots für Kleinkinder
- Ein Klettergerüst aufstellen
- Kleinkindrutsche / -schaukel aufstellen
- Das Schiff erneuern / ergänzen (z.B. durch ein Dach)
- Besserer Sand für die Sandkiste
- Die Quartiersstraße zur Spielstraße machen (Online)



5.7 Sauberkeit

- Die CHANCE – Loge fehlt
- Eine Toilette für Kinder
- Graudenzer Weg: Einzäunung der Müllstände
- Ein Mülleimer am Durchgang Zentraler Platz / Grünzug
- Es gibt eine allgemeine Müllproblematik
- ATW 137e: Papiertonne fehlt
- Tondernstraße: Müllstände nicht an der Straße
- Mülltourismus verhindern
- Richtige Entsorgung / Mülltrennung muss gelernt / vermittelt werden
- Mehr Müllbehälter Richtung U-Bahnhof, entlang ATW



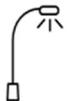
5.8 Bewegung

- Spiel- und Bewegungsangebot für Erwachsene schaffen



5.9 Sicherheit / Beleuchtung

- Insgesamt die Beleuchtung verbessern (3 Nennungen)
- Beleuchtung rund um den Spielplatz ist ungenügend
- Die Beleuchtung ist ok
- Beleuchtung niedriger hängen (Poller), aber nicht zu dunkel



5.10 Nachbarschaft

- Schaffung einer Hundewiese (2 Nennungen)
- Keine Hundewiese! Dann kommen die Hundebesitzer von überall
- Hundekot wird nicht weggesammelt
- Kleiner offener Treffpunkt am Eingang Tondernstraße 44
- Ein Tauschregal für gebrauchte, aber gute Sachen
- Workshop (für Kinder): Nistkästenbau, Vogelhausbau (Online)
- Das Grillen sollte verboten bleiben (Online)



5.11 Sonstiges, allgemeine Hinweise

- Die Hauswarte sind topp!
- Tondernstraße 44: Rattenproblem
- Zu viel Fahrrad / E-Bike Verkehr im Hof
- Graudenzer Weg: Fahrradbügel sind zu klein
- Die Mülltonnen sind häufig offen

- Die Kleingärtner laden ihren Müll bei Tondernstraße 48 ab
 - Gefahrenquelle: Herausstehende Nägel bei Schiff auf dem Spielplatz
 - Bitte nicht alles an einen Ort. Angebote auf Höfe verteilen
 - Der Kiosk, Nordschleswiger Straße, entsorgt seinen Müll in den „Mietertonnen“
-

6. Fokussierung der Schwerpunkte

Häufig genannte, aber nicht doppelt notierte Nutzungs-/Gestaltungswünsche

- Aufenthalt mit verschiedenen Sitzgelegenheiten verbessern
- Ergänzung / Verbesserung der Spielangebote für Kleinkinder
- Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen
- Blühende und grüne Elemente, auch an Hauseingängen, Biodiversität fördern
- Klärung / besserer Umgang mit dem Teich
- Beleuchtungssituation verbessern
- Verbesserung der „Müllsituation“
- Vermeidung von Mülltourismus

Ideen für nachbarschaftliche Projekte

- Schaffung einer Hundewiese
- Tauschregal
- Abschließbare Paketbox

Mögliche Nutzungskonflikte, planerische Herausforderungen

- Hundewiese: Es gibt Befürworter und Gegner, die Nutzung von Fremden und Hundekot befürchten
- Beleuchtung: Vielen Befürwortern von mehr Beleuchtung auf den Wegen stehen Mietparteien entgegen, die sich von mehr Beleuchtung geblendet / gestört fühlen
- Neue Sitzgelegenheiten können zu Nutzungskonflikten und Störungen führen

Ideen und Anregungen zum Sonderthema „Quartiersplatz“, Alter Teichweg 139

- Vogeltränke oder Brunnenreparieren
- Die Murrenbahn reaktivieren
- Bessere Sitzgelegenheiten
- Boulefläche schaffen / reaktivieren
- Platz für Flohmärkte nutzen
- Die grelle Beleuchtung stört nachts
- Es liegt viel Verpackungsmaterial herum
- Das Dach des Hauswartstützpunktes reinigen und evtl. begrünen

7. Projektunabhängige Informationen

Hinweise an den Auftraggeber

- Rattenproblematik Tondernstraße 44 klären
- Gefahrenquelle bei Schiff / zentraler Spielplatz beseitigen
- Ggf. mit Vorstand Kleingartenverein wegen illegaler Müllentsorgung aufnehmen